



**DIE WORTE DER WAHRHEIT,
UM UNSTERBLICHKEIT
ZU ERLANGEN**

**Langlebensgebet für
S.H. Drikung Kyabgön Thinle Lhundup**

SCHE DSCHÄ K'OR LO DE WA TSCH'EN PÖ GAR/

Er, der im Mandala der großen Glückseligkeit

TSCHIG TU DOM DSÄ K'JAB DAG HE RU KA/

alle Phänomene vom Samsāra und Nirvāna vereint,
der glorreiche Heruka (Cakrasamvara),

TSCHOM DÄN PA WÖ WANG TSCH'UG LHA TS'OG KJI/

der so-gegangene Zerstörer von falschen Ansichten,
mit einer Versammlung von Gottheiten –

TSCH'OG T'ÜN NGÖ DRUB MA LÜ TSCH'AR DU NJIL/

möge er alle gewöhnlichen und höchsten Siddhis herabregnen lassen.

KÖN TSCH'OG SUM DÜ SCHAKJA SENG-GE JI/

Du bist die Verkörperung der drei Juwelen, der die Lehren des Löwen der
Shākyas (Buddha Shākyamuni)

TÄN PA DSIN TSCHING PEL WÄ DAG NJI TSCH'E/

hält und verbreitet, der großartige Meister.

KÜN SANG TSCHÖ PÄ DRO DREN T'RIN LÄ TSCH'OG/

Du führst die Wesen mit Deinen Handlungen universeller Güte,
und besitzt die (Buddha-) Aktivitäten,

LHÜN DRUB DSCHE TSÜN LA MAR SOL WA DEB/

die anstrengungslos erscheinen. Zu Dir, großer spiritueller Lehrer, bete ich.

SCHUNG MANG T'Ö PÄ JIG GI RAB TSCH'UG TSCHING/

Reich ausgestattet mit dem Dharma-Schatz
des Hörens von Myriaden Belehrungen,

DE DÖN TS'UL SCHIN SAM DANG GOM PA JI/

des Kontemplierens darüber und des entsprechenden Praktizierens,

NJAM TOG DRUB PÄ PAL JÖN JONG DSOG PÄ/

hast Du die Herrlichkeit und Verwirklichung eines Mahasiddha vollendet.

KJE TSCHOG TÄN DRÖ GÖN PO SCHAB TÄN SOL/

Möge der große Meister der Dharma-Lehren, der alle Wesen beschützt,
lange leben.

DO NGAG DE NÖ KÜN TSCH'UB K'Ä TSER SÖN/

Du bist der höchste Gelehrte, der sich auf Sūtra und Tantra stützt

T'UB PÄ TUL SCHUG LEG KJONG TSÜN PÄ TSCH'OG/

und die vollkommene Disziplin des Vinaya befolgt.

DRO KÜN DROL WÄ SEM KJE SANG PO TÄN/

Der Erleuchtungsgeist, alle Wesen zu befreien, ist tief in Dir verwurzelt.

TS'ÄN DÄN GE WÄ SCHE SU SCHAB TÄN SCHOG/

Möge der mit Qualitäten ausgestattete spirituelle Freund lange leben.

TSCH'Ä PÄ GJAL WÄ GONG PA RAB SAL SCHING/

Durch das Erklären des Dharma machst Du die Sichtweise
des Siegreichen deutlich,

TSÖ PÄ TÄN LA LOG MÄ POB PA DSCHOM/

durch das Debattieren entmutigst Du diejenigen,
die den Dharma angreifen,

TSOM PÄ DRO KÜN TSCH'I T'AR LEG SING PÄ/

durch das Verfassen von Schriften inspirierst Du alle Wesen
zur höchsten Verwirklichung.

NJING PO DÖN GJI TÄN DSIN SCHAB TÄN SCHOG/

Möge der große Lehrer, der die Belehrungen der absoluten Essenz
hält und verbreitet, lange leben.

T'UB TÄN TSCHI DANG GÖN PO DRI GUNG PÄ/

Durch die [Übertragung der] Belehrungen des Buddha im Allgemeinen
und insbesondere die Lehren der Drikung-Linie,

MA MÄ LUNG TOG TÄN PÄ NJING PO GANG/

die die unverfälschte Essenz des Dharma enthalten,

DÜ KJI T'A DIR KJE GÜ SÖ MÄN DU/

bist Du in diesen Zeiten des Niedergangs der große Heiler der Wesen.

PEL WÄ WANG TSCH'UG TSCH'OG TU SCHAB TÄN SCHOG/

Möge der ruhmreiche Verbreiter der Lehre lange leben.

DRO WA MA LÜ DU K'Ä TS'O TSCHEN LÄ/

Um alle fühlenden Wesen aus dem großen Ozean des Leidens zu befreien

DRANG TE NAM DSCHANG NJING POR JONG GÖ PÄ/

und sie zur vollkommenen Erleuchtungsstufe der Buddhaschaft zu führen,

T'UG KJE GO TSCH'A SCHE PA DE SCHIN DU/

trägst Du die Rüstung des Erleuchtungsgeistes.

KAL GJAR SCHAB TÄN SCHE PA LHÜN DRUB SCHOG/

Mögest Du für hundert Kalpas leben und mögen Deine Wünsche
anstrengungslos in Erfüllung gehen.

LU ME LA MA JI DAM DSCHIN LAB DANG/

Durch den unerschöpflichen Segen der spirituellen Lehrer
und der Devas (Skt., tib. Yidam),

ING RIG SUNG DSCHUG SCHI LUG DEN PÄ TOB/

durch die Kraft der absoluten Wahrheit des Dharmadhātu,
die Ungetrenntheit von Erscheinung und Leerheit,

DOR DSCHE T'RO TSCH'EN MI SÄ NAG PO TSCH'E/

und durch die tiefgründigen Aktivitäten des unbezwingbaren zornvollen
Mahākāla –

T'RIN LÄ SAB MÖ MÖN DÖN JONG DRUB SCHOG//

möge dieses Wunschgebet in Erfüllung gehen.

Dieses Langlebensgebet für S.H. Drikung Kyabgön Chetsang Könchog Tendzin Kunzang Thrinle Lhündrub wurde von dem Mönch Tendzin Gyatso (dem 14. Dalai Lama) auf Bitten des Sekretärs Könchog Samten 1987 verfasst.

*Übersetzung: Christian Licht auf Grundlage der englischen
Übersetzung von Ngawang Tsering von 1983
und den Erklärungen von Khenpo Rangdol, 2002*

Lautschrift: Christian Licht, 2002

2. überarbeitete Auflage, 2009